



# Gfa 2009

**Zerbst/Anhalt**

**Gewerbefach-  
ausstellung mit**



Eröffnung der Gfa 2008

**Berufsfindungsmesse**

**2.10. - 4.10.2009**

Gemeinsam mit dem  
Großen Zerbster

**Bollenmarkt**

**in Zerbst/Anhalt,  
Schloßgarten + Stadtmitte**



## Bereitschaftsdienste

### Für alle Notfälle

Dienstbereit	
Einsatzleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in Bitterfeld 0 34 93/5 13 -1 50	
Notrufe	
Feuerwehr/	
Rettungsdienst	112
Polizei	110
Wichtige Rufnummern	
Revierkommissariat	
Zerbst/Anhalt	0 39 23/71 60
Stadtverwaltung	
Zerbst/Anhalt	0 39 23/75 40
Bau- und Wohnungs- gesellschaft	
Zerbst GmbH	08 00/7 74 26 20
Heidewasser	
GmbH	0 39 23/61 04 15
Bereitschaftsdienst Heidewasser	
GmbH	03 91/8 50 48 00
Abwasser- und Wasserzweckverband	
Elbe-Fläming	0 39 23/48 56 77
Strom	
Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt, außer Pulpforde	
Stadtwerke Zerbst/Anhalt, Stromversorgung 7 37 50	
Altkreis Zerbst, einschl. Pulpforde:	
AVACON direkt	
Hotline:	01 80/1 28 22 66
Tierkliniken	
Magdeburg,	
Ebendorfer Str. 39	03 91/7 31 86 40
Wittenberg/Piesteritz	
Fröbelstr. 25	0 34 91/66 30 15

### Zahnärztlicher Bereitschafts- dienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der  
Praxis, danach telefonisch

**26.09./27.09.2009**

**Dr. E. Wagner**

Praxis Zerbst, Jeversche Str. 19

Tel. 0 39 23/44 20

**03.10./04.10.2009**

**ZÄ St. Krug**

Praxis Zerbst, Fritz-Brandt-Straße 6

Tel. 0 39 23/6 14 44

### Spruch der Woche

*Der Politiker denkt an  
die nächsten Wahlen, der  
Staatsmann an die nächste  
Generation.*

*William Gladstone*

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt Zeitraum vom 25.09.2009 bis 08.10.2009

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

**Freitag, 25.09.2009**

**Herr Dr. F. Friedrichs**

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

**Samstag, 26.09.2009**

**Herr Dr. F. Friedrichs**

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

**Sonntag, 27.09.2009**

**Herr Dr. F. Friedrichs**

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

**Montag, 28.09.2009**

**Herr Dr. Reichel**

Praxis Zerbst,

Breite 34

Tel. 01 73/5 99 11 07

**Dienstag, 29.09.2009**

**Frau DM Herms**

Praxis Zerbst,

Fr.-Naumann-Str. 33

Tel. 0 39 23/24 47

Handy 01 51/23 20 42 47

**Mittwoch, 30.09.2009**

**Herr Dr. F. Friedrichs**

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

**Donnerstag, 01.10.2009**

**Frau Dr. U. Krüger**

Praxis Zerbst, Neue Brücke 8

(Ecke Klappgasse)

Tel. 0 39 23/42 27

privat 0 39 23/78 14 79

**Freitag, 02.10.2009**

**Herr Dr. F. Friedrichs**

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

**Samstag, 03.10.2009**

**Herr Dr. F. Friedrichs**

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

**Sonntag, 04.10.2009**

**Herr Dr. F. Friedrichs**

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

**Montag, 05.10.2009**

**Frau DM Ulrich**

Praxis Zerbst, Breite 58

Tel. 0 39 23/78 45 40

privat 01 77/2 88 68 35

**Dienstag, 06.10.2009**

**Frau DM Lux**

Praxis Zerbst, Rennstr. 3

Tel. 0 39 23/6 19 19

privat 0 39 23/30 07

Fu-Tel. 01 74/9 34 49 87

**Mittwoch, 07.10.2009**

**Herr Dr. F. Friedrichs**

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

**Donnerstag, 08.10.2009**

**Frau Dr. Grübler**

Praxis Zerbst, Puschkinpro-

menade 6

Tel. 0 39 23/42 07

privat 0 39 23/42 07

### Notdienstzeiten:

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13.00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr **jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages**

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

**In lebensbedrohlichen Fällen ärztliche Hilfe über Notruf**

**Tel. 112**

**Auskünfte über Notdienst**

**Einsatzleitstelle Bitterfeld**

**Tel. 0 34 93/51 31 50**

### Bereitschaftsdienst der Apotheken vom 25.09.2009 bis 08.10.2009

**Redaktionsschluss am 15. September 2009**

Freitag, d. 25.09.2009

Bären-Apotheke Lindau

Samstag, d. 26.09.2009

Raben-Apotheke

Zerbst/Anhalt

Sonntag, d. 27.09.2009

Rats- und Stadtapotheke

Zerbst/Anhalt

Montag, d. 28.09.2009

Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, d. 29.09.2009

Katharina-Apotheke

Zerbst/Anhalt

Mittwoch, d. 30.09.2009

Raben-Apotheke

Zerbst/Anhalt

Donnerstag, d. 01.10.2009

Bären-Apotheke Lindau

Freitag, d. 02.10.2009

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, d. 03.10.2009

Rats- und Stadtapotheke

Zerbst/Anhalt

Sonntag, d. 04.10.2009

Drei-Linden-Apotheke

Loburg

Montag, d. 05.10.2009

Katharina-Apotheke

Zerbst/Anhalt

Dienstag, d. 06.10.2009

Neue Apotheke

Zerbst/Anhalt

Mittwoch, d. 07.10.2009

Bären-Apotheke Lindau

Donnerstag, d. 08.10.2009

Raben-Apotheke

Zerbst/Anhalt

- **Rats- und Stadtapotheke**

**Alte Brücke 37**

**39261 Zerbst/Anhalt**

**Tel.: (0 39 23) 24 62**

- **Neue Apotheke**

**Dessauer Str. 41 - 43**

**39261 Zerbst/Anhalt**

**Tel.: (0 39 23) 34 06**

- **Raben-Apotheke**

**Markt 25**

**39261 Zerbst/Anhalt**

**Tel.: (0 39 23) 34 81**

- **Katharina-Apotheke**

**Breite 21**

**39261 Zerbst/Anhalt**

**Tel.: (0 39 23) 7 37 40**

- **Bären-Apotheke**

**Flecken 4**

**39264 Lindau**

**Tel.: (03 92 46) 3 31**

- **Drei-Linden-Apotheke**

**Markt 4**

**39279 Loburg**

**Tel.: (03 92 45) 9 14 65**

- **Jever-Apotheke**

**Fritz-Brandt-Str. 6**

**39261 Zerbst/Anhalt**

**Tel.: (0 39 23) 48 70 70**

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Sitzungsplan Oktober 2009

#### des Stadtrates Zerbst/Anhalt und seiner Ausschüsse

##### Öffentliche Sitzungen:

- Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss  
Dienstag, 06.10.2009  
18:30 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum
- Bau- und Stadtentwicklungsausschuss  
Mittwoch, 07.10.2009  
17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum
- Haupt- und Finanzausschuss  
Montag, 12.10.2009  
17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum
- Stadtratssitzung  
Mittwoch, 21.10.2009  
17:00 Uhr, **Stadthalle, Fasch-Saal**

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung wird gemäß § 15 der Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt im Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt - Amtsboten - öffentlich bekannt gemacht.

### Tagesordnung

#### der 2. Sitzung des Ortschaftsrates Pulpforde am Montag, dem 28. September 2009, 19:00 Uhr, Gemeindehaus, Dorfstraße 30,

##### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 1. Sitzung des Ortschaftsrates am 21. Juli 2009
4. Bericht des Bürgermeisters zu gefassten Beschlüssen und Aussprache sowie aktuelle Informationen
5. Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile  
- Beschlussvorlage 44/2009/III -
6. Satzung zur 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile  
- Beschlussvorlage 45/2009/I -
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen, Anträge und Anregungen

*E. Petermann*

*Ortsbürgermeister*

### Vorläufige Tagesordnung

#### der 3. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am Dienstag, dem 06. Oktober 2009, 18:30 Uhr Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Sitzungsraum

##### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 2. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 08. September 2009

4. Auswertung der Besichtigung des Wasserturmes
5. Beschlussvorlage Nr. 15/2009/II  
Abstimmung über die Besetzung der Zulassungskommission Zerbster Heimat- und Schützenfest
6. Beschlussvorlage Nr. 46/2009/II  
Bereitstellung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben - Umsetzung des Konjunkturpaketes II, Förderung von Baumaßnahmen in den Kindertagesstätten
7. Vorstellung der Kindertagesstättendaten der Stadt Zerbst/Anhalt und der Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Ehle-Nuthe
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Anfragen und Anträge
10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

##### Nichtöffentlicher Teil

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 2. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 08. September 2009
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen und Anträge
5. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

*gez. Adolph*

*Vorsitzender des Ausschusses*

Die endgültige Tagesordnung der Sitzung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12 bekannt gemacht.

### vorläufige Tagesordnung

#### über die 3. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Zerbst/Anhalt

#### am Mittwoch, dem 07.10.2009 um 17:00 Uhr, Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Beratungsraum

##### Tagesordnung - öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung vom 02.09.2009
4. Beschlussvorlage 39/2009/III  
Vorstellung des überarbeiteten Stadtentwicklungskonzeptes Zerbst/Anhalt und Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 171b BauGB
5. Vorstellung Leitsystem Stadt Zerbst/Anhalt
6. Vorstellung und Erläuterung des Generalentwässerungsplanes
7. Beschlussvorlage 42/2009/III  
Nachtrag zum Beschluss 31/2009/III zur Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 8b „Weizenberge - 2. Abschnitt“
8. Beschlussvorlage 48/2009/III  
Einstellung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 8b „Weizenberge - 2. Abschnitt“ und Weiterführung der Planung als Entwicklungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB
9. Beschlussvorlage 49/2009/III  
Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der Entwicklungssatzung Nr. 1 „Weizenberge - 2. Abschnitt“ an der Marcellstraße
10. Beschlussvorlage 43/2009/III  
Befreiungsantrag zur Rahmgestaltungssatzung „Werbeanlage am Werkstattgebäude“

11. Beschlussvorlage 47/2009/III  
Befreiungsantrag zur Rahmgestaltungssatzung „Aufschrift auf geputzter Wandfläche“
12. Beschlussvorlage 44/2009/III  
Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile
13. Beschlussvorlage 50/2009/III  
Beratung und Beschluss zum Antrag 1/2009 von Stadtrat K.-H. Wallwitz (UWZ-Fraktion) zur Schließung des Abenteuerspielplatzes Breite/Wolfsbrücke
14. Mitteilung der Verwaltung
15. Anfragen und Anträge
16. Schließung der Sitzung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
2. Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der 2. Sitzung vom 02.09.2009
3. Beschlussvorlage 51/2009/III Grundstücksangelegenheit
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Anfragen und Anträge
6. Schließung der Sitzung

Mit freundlichem Gruß

gez. S. Siebert

Ausschussvorsitzender

Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Eingang Wächtergang, öffentlich bekannt gemacht.

## Bekanntmachung

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 14. September 2009 folgende Leistungen vergeben:

- Vergabe zur Lieferung von Lizenzen an die Firma PC-Ware, Leipzig
- Vergabe der Bauleistungen - Energetische Fassadensanierung Grundschule „An der Stadtmauer“, Am Plan 6 in Zerbst/Anhalt  
Gewerk Gerüstarbeiten an die Firma Schreck Schalungen Gerüste GmbH aus Zerbst/Anhalt  
Gewerk Fassadenarbeiten an die Firma Baubetrieb André Weferling aus Walternienburg
- Vergabe der Bauleistung „Straßensanierung der Käspersstraße, Heißeinbau von dünnen Schichten auf Pflaster“ an die Firma STRABAG AG, Bereich Sachsen-Anhalt Süd aus Dessau-Roßlau

Behrendt

Bürgermeister

## Ausschreibung zum Zerbster Heimat- und Schützenfest

**vom 30. Juli bis 9. August 2010**

Zulassungsgesuche sind **bis spätestens 28. September 2009** an das Kultur-, Jugend-, Schul- und Sportamt der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12 in 39261 Zerbst/Anhalt zu richten.

Die Bewerbungen müssen folgende Angaben enthalten:

1. Ständige Anschrift, Fernsprechanschluss, Fax und Funktelefon
2. Art des Betriebes
  - a) Fahrbetrieb: genaue Bezeichnung
  - b) Belustigungsbetrieb: genaue Bezeichnung und Programm
  - c) Spielbetrieb: Art der Ausspielung sowie die zur Ausspielung gelangenden Waren
  - d) Verkaufsbetrieb: Warenangebot

- e) Gastronomiebetrieb: Warenangebot sowie Angabe, ob mit oder ohne Ausschank von Getränken, bei brauereitypischen Betrieben Angabe der Brauerei
- f) Entgelt; Angabe der Fahr-, Eintritts- und Spielpreise sowie sonstige Entgelte  
Der Veranstalter behält sich vor, im Waren- und Programmangebot Veränderungen vorzunehmen.
3. Maße des Betriebes einschließlich der erforderlichen Betriebs-einrichtungen über alles sowie eine Grundriss-Skizze (Vordach, Seitenklappen, Vorbau, Markisen, Tische, Stühle etc.)
4. Stromanschlusswert in kW getrennt nach Betrieb und Wohnwagen
5. Anzahl der mitgeführten Fahrzeuge, wie Pack- und Wohnwagen, Zugmaschinen usw.
6. Ein aktuelles Foto des Betriebes. Bei Neuheiten ist ausnahmsweise eine ausführliche Betriebsbeschreibung einschließlich einer aussagekräftigen farblichen Darstellung bzw. eines Modells ausreichend.
7. Kopie der Ausführungsgenehmigung für fliegende Bauten
8. aktueller TÜV-Nachweis
9. Rückporto für einen A4-Briefumschlag in Form von Postwertzeichen.

*Verspätet eingehende oder unvollständige Bewerbungen bleiben grundsätzlich unberücksichtigt!*

Die Bewerbung zum Zerbster Heimat- und Schützenfest begründet im Falle der Zulassung keinen Rechtsanspruch auf einen bestimmten Platz. Im Falle einer Zulassung ist der Beschicker verpflichtet, vor Aufbau seines Betriebes den Besitz einer gültigen Reisegewerbekarte sowie den Abschluss einer Haftpflichtversicherung nachzuweisen.

Die Zulassungsbescheide werden bis 19. Dezember 2009 versandt. Betriebe, die bis zu diesem Zeitpunkt keinen Bescheid erhalten, können leider nicht berücksichtigt werden.

Von persönlichen Vorstellungen hinsichtlich einer Bewerbung im Bewerbungszeitraum ist abzusehen.

*Telefonische Auskünfte über Zu- oder Absagen werden nicht erteilt!*

## Allgemeinverfügung

### zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnung im Land Sachsen-Anhalt (LÖffZeitG LSA)

Die Stadt Zerbst/Anhalt gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt: Aufgrund des § 7 Abs. 1 LÖffZeitG LSA vom 16. November 2006 wird die Öffnung von Verkaufsstellen in der Innenstadt von Zerbst/Anhalt

- im Bereich Markt, Alte Brücke und Breite -

**am Sonntag, dem 4. Oktober 2009 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** erlaubt.

### Begründung:

Gemäß § 7 Abs. 1 LÖffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Der besondere Anlass ist mit dem „Großen Zerbster Bollenmarkt und der 19. Gewerbefachmesse Zerbst/Anhalt 2009“, welche alljährlich am ersten Oktoberwochenende auf der Schloßfreiheit und im Schloßgarten veranstaltet werden, gegeben. Darin integriert ist in diesem Jahr erstmalig die kreisliche Berufsfindungsmesse. Die Veranstaltungen finden eine große Resonanz beim Publikum und ziehen auch eine Vielzahl von Besuchern aus den umliegenden Regionen an.

Um dem Versorgungsbedürfnis der Besucher Rechnung zu tragen und gleichzeitig dem Einzelhandel die Möglichkeit zu geben, den Zustrom der Besucher geschäftlich zu nutzen, ist die Öffnung von Verkaufsstellen vorgesehen.

Es lag im Ermessen der Stadt Zerbst/Anhalt, die Ladenöffnung zu erlauben.

Die Ermessensausübung wurde auch dadurch geprägt, dass der Schutz der Sonntagsruhe aufgrund des zu erwartenden Besucherstromes hinter dem Interesse der Besucher an der Öffnung der Verkaufsstellen an diesem Sonntag zurückstehen kann. Die Störung der Sonn- und Feiertagsruhe wird nicht als unverhältnismäßig angesehen, da die Ladenöffnung zu diesem besonderen Anlass wünschenswert erscheint und zur Versorgung des Besucherstroms dienen soll.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt einzulegen.

### **Hinweise**

1. Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 1 LÖffZeitG LSA i. V. m. § 3 LÖffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LÖffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.
2. Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LÖffZeitG LSA entsprechend. § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965; BGBl. III 8051-19), Kinderarbeitschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I Nr. 38. S. 1508) und § 8 der Bekanntmachung der Neufassung des Mutterschutzgesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.

*Behrendt*

*Bürgermeister*

*Im Original unterzeichnet und gesiegelt*

## **Bodenordnungsverfahren Bornum**

**Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg, Stadt Dessau-Roßlau**

**Verf.-Nr.: 611-14-AZ 2017**

Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt  
Ferdinand-v.-Schill-Str. 24  
06844 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 08.09.2009

### **Öffentliche Bekanntmachung**

#### **2. Änderungsanordnung**

Aufgrund des §§ 56 ff. Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149) wird das Bodenordnungsverfahren Bornum durchgeführt.

Das Verfahrensgebiet für das Bodenordnungsverfahren Bornum wird gemäß § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geringfügig geändert.

Die zum Verfahren hinzugezogenen und ausgeschlossenen Flurstücke sind in der Anlage 1, welche Bestandteil dieser 2. Änderungsanordnung ist, aufgeführt.

Das geänderte Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 1.504 ha.

Die Änderung der Grenzen des Bodenordnungsverfahrens ist auf der zur 2. Änderungsanordnung gehörenden Gebietskarte dargestellt.

### **Begründung**

Mit Beschluss vom 18.06.2007 hat das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt das Bodenordnungsverfahren Bornum (Verf.-Nr. 611-14-AZ 2017) angeordnet.

Im Rahmen der Aufstellung des Wege- und Gewässerplanes ist es erforderlich geworden, das Verfahrensgebiet in einzelnen Teilbereichen entsprechend der geplanten Neugestaltung, der örtlichen und rechtlichen Bedingungen sowie der späteren Eigentumsregelung neu abzugrenzen.

Des Weiteren wurden zur zweckmäßigen Abgrenzung des Verfahrensgebietes Straßen-, Wege- und Grabenflurstücke im Liegenschaftskataster gesondert.

Die durch diese Fortführung entstanden Flurstücke, die zur Erreichung der Ziele des Bodenordnungsverfahrens notwendig sind bzw. nicht mehr benötigt werden, werden mit dieser 2. Änderungsanordnung zugezogen oder aus dem Verfahren ausgeschlossen.

### **Beteiligte**

Am Bodenordnungsverfahren sind gem. § 63 (2) LwAnpG i. V. m. § 10 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) beteiligt:

1. als Teilnehmer der Eigentümer der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
  - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden;
  - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
  - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
  - d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
  - e) Empfänger neuer Grundstücke nach den § 58 Abs. 2 LwAnpG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 LwAnpG);
  - f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

### **Teilnehmergeinschaft**

Mit dem Einleitungsbeschluss vom 18.06.2007 entstand gemäß § 16 FlurbG die „Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Bornum“ als eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie hat ihren Sitz in Bornum.

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten bilden die Teilnehmergeinschaft.

### **Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Inhaber von Rechten der o. g. neu zum Verfahren hinzugezogenen und ausgeschlossenen Flurstücke, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

### Eigentumsbeschränkungen

Von der Öffentlichen Bekanntmachung dieser 2. Änderungsanordnung bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde errichtet, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).
- d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurneuordnungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurneuordnungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese 2. Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Sitz in Dessau-Roßlau erhoben werden.

*Im Auftrag*

*Teichmann*

*Im Original unterzeichnet und gesiegelt.*

Die vorstehende 2. Änderungsanordnung mit der Gebietskarte liegt in der

- Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Ehle-Nuthe, Puschkinpromenade 2, 39261 Zerbst
- Verwaltungsgemeinschaft Coswig, Markt 1, 06869 Coswig
- Stadt Dessau -Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
- Stadt Zerbst, Schlossfreiheit 12, 39261 Zerbst
- Stadt Coswig, Markt 1, 06869 Coswig

sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zwei Wochen lang nach ihrer Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

*Im Auftrag*

*Krosch*

*Im Original unterzeichnet*

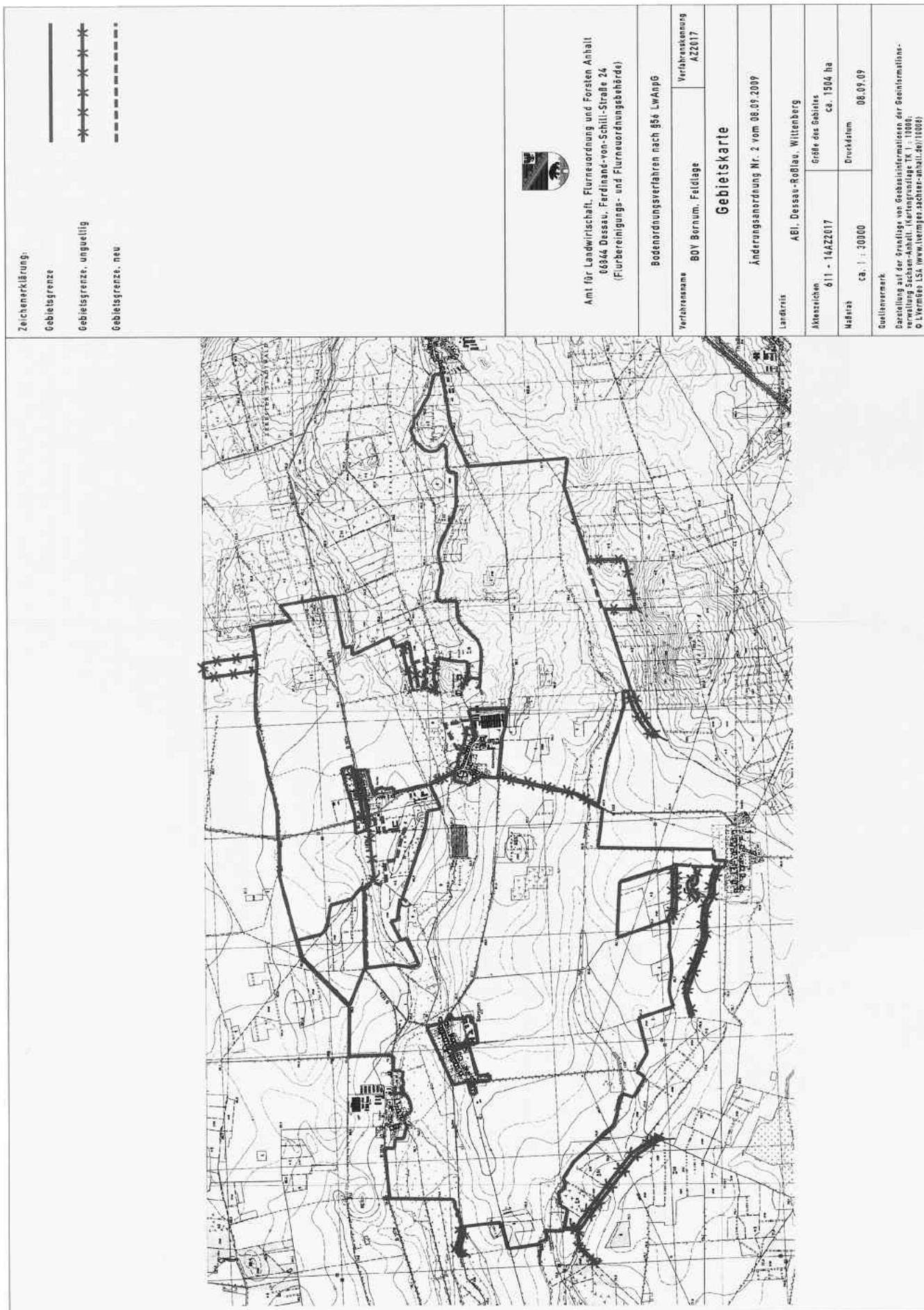
### Bodenordnungsverfahren Bornum

**Verf. Nr.: 611-14 AZ 2017**

#### Zum Verfahren werden hinzugezogen:

#### Aus dem Verfahren werden ausgeschlossen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Gemarkung	Flur	Flurstück
Garitz	2	53/3	Bornum	1	194
Garitz	2	54/1	Bornum	2	92
Garitz	2	55	Bornum	3	108
Garitz	2	56	Bornum	3	112
Garitz	2	57	Bornum	5	80
Garitz	2	58	Garitz	2	198
Garitz	2	59	Garitz	3	269
Garitz	2	60	Garitz	4	46
Garitz	2	111	Garitz	4	47
Garitz	2	195	Garitz	4	48
Garitz	2	196	Luso	3	75
Garitz	3	138	Polenzko	3	106
Garitz	3	139	Polenzko	3	108
Garitz	3	140	Polenzko	3	110
Garitz	3	141	Streetz	6	66
Garitz	3	179	Streetz	6	68
Garitz	3	180	Streetz	6	73
Garitz	3	181	Streetz	7	86
Garitz	3	182	Streetz	7	87
Garitz	3	183			
Garitz	3	184			
Garitz	3	185			
Garitz	3	201			
Garitz	3	202			
Garitz	3	271			
Garitz	3	274			
Garitz	3	275			
Garitz	4	227			
Garitz	5	63			
Streetz	6	71			



**Zeichenerklärung:**  
 Gebietsgrenze  
 Gebietsgrenze, ungewollt  
 Gebietsgrenze, neu



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt  
 66344 Dessau, Ferdinand-von-Schill-Straße 24  
 (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

Bodenordnungsverfahren nach §56 LWAnpG

Verfahrensname: BOY Bornum, Feldlage  
 Verfahrensnummer: AZ2017

**Gebietskarte**

Änderungsanordnung Nr. 2 vom 08.09.2009

Landkreis: ABl, Dessau-Roßlau, Wittenberg

Altesselschwe: 611 - 14AZ2017	Größe des Gebietes: ca. 1504 ha
Maßstab: ca. 1 : 30000	Erneckdatum: 08.09.09

**Quellennennmerk:**  
 Darstellung auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt. (Kartengrundlage TK 1 : 10000; © L VermGeo, LSA, www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/10000)

## Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Mitteilungen aus dem Rathaus

#### Nachruf

Mit tiefer Trauer hat uns die Nachricht vom plötzlichen Tod des langjährigen Archäologen

#### Dr. Uwe Vogt

erreicht.

Herr Dr. Vogt begleitete seit über 10 Jahren Baumaßnahmen im Stadtgebiet und erarbeitete Planungsvorschläge, die archäologischen Funde umzusetzen.

Verdienste hat sich Herr Dr. Vogt insbesondere mit den archäologischen Ausgrabungen im Zuge der Bauarbeiten: Alte Brücke, Heide, Wolfsbrücke und zuletzt im Zusammenhang mit der Umsetzung des denkmalpflegerischen Rahmenkonzeptes im Zerbster Schlossgarten erworben.

Wir sind tief betroffen und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Zerbst/Anhalt, im September 2009

*Helmut Behrendt*  
Bürgermeister

### Ernennungsurkunden übergeben

Am 15. September 2009 übergab der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt im feierlichen Rahmen die Ernennungsurkunden an die Ortsbürgermeister der Ortsteile der Stadt Zerbst/Anhalt.

Die Wahlen der Ortsbürgermeister der Ortsteile: Pulpforde, Luso und Bias waren durch den Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt auf der 2. Sitzung am 26.08.2009 gemäß den Regelungen der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt bestätigt worden.

Zur Übergabe der Ernennungsurkunden an die Ortsbürgermeister für die Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit ergaben die herzlichsten Glückwünsche.



Ortsbürgermeister (v. l.) Edgar Petermann, Pulpforde, Manfred Hönl, Bias, Ralf Müller, Luso, Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Helmut Behrendt

### Fotoausstellung eröffnet

Am 15. September 2009 wurde im Rathaus der Stadt Zerbst/Anhalt die ungewöhnliche Fotoausstellung „Momente des Verweilens“ der jungen Zerbster Fotografin Lydia Kulot im Beisein von Bürgermeister Helmut Behrendt und interessierten Besuchern eröffnet. Zu sehen sind nicht alltägliche Porträtaufnahmen und bemerkenswert andere fotografische Sichtweisen auf Zerbster Ecken und Gebäude, die selbst so manchen alt eingesessenen Zerbster noch erstaunen, sowie ästhetisch ansprechende Aufnahmen von scheinbar unwichtigen Dingen des alltäglichen Lebens. Die Fotoausstellung wird noch bis zum 13. November 2009 für jedermann in den Fluren des Rathauses zu besichtigen sein.

Ein Dank der jungen Künstlerin für die freundliche Unterstützung ergeht in diesem Zusammenhang an das Kulturamt der Stadt Zerbst/Anhalt, den Internationalen Förderverein „Katharina II.“ e. V. Zerbst/Anhalt und an L.-G. Schlegel des Fotostudios Wellna.



Lydia Kulot im Zerbster Rathaus während der Ausstellungseröffnung im Gespräch mit den Besuchern

### Klassentreffen mit Besuch im Zerbster Rathaus

Es ist schon Tradition, dass wir ehemalige Mittelschüler uns aller 2 Jahre in Zerbst treffen. In diesem Jahr haben wir das Rathaus, unsere ehemalige Grundschule III, besucht. Der Bürgermeister, Helmut Behrendt, hatte sich Zeit genommen, uns durch das Haus zu führen.



Die Mittelschüler des Schuljahrgangs 1955 - 1957 bei der Besichtigung des Rathauses unter Führung des Zerbster Bürgermeisters, Helmut Behrendt

Beeindruckt von der Sanierung und jetzigen Nutzung, staunten wir besonders über die Erhaltung der herrlichen Stuckdecken im Gebäude.

Der Amtssitz des Bürgermeisters, das kleine Treppenhaus, die Räume des Standesamtes sowie die Touristinformation mit der Sammlung „Katharina II“, lösten Bewunderung aus.

Nach einer Stärkung beim „Italiener“ begeisterte uns Herr Hehne mit seinem Dia-Vortrag Zerbst-Zeitsprünge. Interessantes, für viele schon längst Vergessenes, wurde in Erinnerung gebracht. Nach einem Rundgang durch die Zerbster Innenstadt verabschiedeten wir uns zu einem Wiedersehen 2011.

G. Wendel

## Kultur - Schule - Freizeit

### - Stadt Zerbst/Anhalt -

#### Veranstaltungskalender bis 10. Oktober 2009

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| 02.10.09<br>15:00 Uhr | 19. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt<br>Messe für Handwerk, Gewerbe und Tierzucht<br>Schlossgarten                  |
| 03.10.09<br>09:00 Uhr | Schutzhundprüfung beim Verein der Tierfreunde e. V. Zerbst<br>Biäser Str. 64, Gelände der Zerbster Tierfreunde          |
| 03.10.09<br>10:00 Uhr | Großer Zerbster Bollenmarkt mit der Krönung der Zerbster Zwiebelkönigin<br>Schlossfreiheit                              |
| 03.10.09<br>14:00 Uhr | Öffnung des Schlosses mit Ausstellungsräumen<br>Schlossruine im Schlossgarten   |
| 03.10.09<br>14:00 Uhr | Tag des offenen Tür auf den Reitplatz und der Reithalle des RFV St. Laurentius Zerbst<br>Magdeburger Str. 76            |
| 04.10.09<br>08:30 Uhr | Kreis Kinder- und Jugendspiele im Fahren und Voltigieren<br>Magdeburger Str. 76   |
| 04.10.09<br>10:00 Uhr | Großer Zerbster Bollenmarkt mit dem großen Umzug der Vereine<br>Schlossfreiheit   |
| 10.10.09<br>19:00 Uhr | Musik trifft Denkmal<br>Kartenvorverkauf bei Cesar's, Catering<br>Hebäcker u. Quelle-Shop<br>Schlossruine Zerbst/Anhalt |
| 10.10.09<br>14:00 Uhr | Herbstfest des Kleingartenvereins Am Wasserturm e. V.<br>Weizenberge 30   |

**Kartenservice: Touristinformation Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Tel.: 0 39 23/23 51**  
Änderungen vorbehalten!

## Handwerks- und Gewerbemesse für den Klein- und Mittelstand

### mit Berufsfindungsmesse vom 2. bis 4. Oktober in Zerbst/Anhalt

Im Zerbster Schlossgarten wird vom 2. bis 4. Oktober 2009 zur nunmehr 19. Auflage der Handwerks- und Gewerbefachausstellung (Gfa) in diesem Jahr erweitert um die Berufsfindungsmesse herzlich eingeladen.

Von der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt eigens für klein- und mittelständische Unternehmen veranstaltet, finden sich auch in diesem Jahr rund 100 Aussteller aus der gesamten Region und den angrenzenden Bundesländern auf dem Messegelände ein.

Sie präsentieren ihre neuesten, bewährten und fachspezifischen Angebote aus den Bereichen Handwerk, Gewerbe und Dienstleistung. Fast 10 % der Aussteller kommen 2009 zum ersten Mal auf das Zerbster Messegelände.

Novum im 19. Jahr ist die Integration der Berufsfindungsmesse in die Gfa Zerbst/Anhalt. Mehr als 20 Unternehmen präsentieren sich an ihren Messeständen auch als Ausbildungsbetriebe und stehen interessierten Jugendlichen zu rund 30 verschiedenen Ausbildungsberufen Rede und Antwort. Am Stand der EWG Anhalt-Bitterfeld kann man sich außerdem an allen 3 Messtagen zu Themen der Berufsfindung und Ausbildung informieren.

Für die Gesamtveranstaltung konnten als Hauptsponsoren wieder die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld und die Volksbank Dessau-Anhalt eG gewonnen werden, der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bleibt mit seiner finanziellen Unterstützung ebenso wie die Sponsorenfirmen mit den bewährten technischen Leistungen Partner der Gfa. So können die Standpreise weiter auf dem langjährig günstigen Niveau gehalten werden und der Eintritt für die Besucher bleibt kostenfrei.

Die Publikumsmesse bietet die Möglichkeit des Gesprächs und der Demonstration direkt mit dem Endverbraucher für die vielfältigsten Formen des Handwerks und der Dienstleistungen sowie der Berufsorientierung. Kompakt und niveauvoll präsentiert sich die Gfa Zerbst/Anhalt auf überschaubarem Raum von insgesamt ca. 8000 qm Ausstellungsfläche, davon ca. 2000 qm im Innen- und 6000 qm im Außenbereich. Ein interessantes Rahmenprogramm unter anderem mit der stets dicht umlagerten Friseurschau, mit großer Apfelausstellung und vielen Tipps vom Fachmann, mit einer Podiumsdiskussion zur Berufsfindung bis hin zum Basteln und Schaubinden bei den Erntekronenbinderinnen aus Nutha dürfen die Gäste erwarten.

An den beiden Tagen des Wochenendes wird in der unmittelbar angrenzenden Stadtmitte vom Zerbster Verkehrsverein traditionsgemäß wieder der Große Zerbster Bollenmarkt veranstaltet.

Für Anfragen hinsichtlich der Gfa steht die Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt Amt f. Wirtschaftsförderung u. Tourismus 0 39 23/7 54 -2 13 + 1 35 und die Tourist-Information 0 39 23/76 01 78 gern zur Verfügung. Weitere Infos gibt es unter [www.stadt-zerbst.de](http://www.stadt-zerbst.de) link Gfa.

Viola Tiepelmann

Messebeauftragte Stadt Zerbst/Anhalt



Anke Spirius (l.) von der EWG Anhalt-Bitterfeld mit Viola Tiepelmann, Messebeauftragte der Stadt Zerbst/Anhalt

Foto: H. Rohm

## Großer Zerbster Bollenmarkt 2009

Am Wochenende des Erntedankfestes, am **3. und 4. Oktober 2009**, veranstaltet traditionell der Verkehrsverein Zerbst e. V. in der Stadtmitte von Zerbst/Anhalt den Großen Zerbster Bollenmarkt.



### Programmablauf



#### Sonnabend, den 3. Oktober 2009

##### Hauptbühne Schloßfreiheit

- 10.00 Uhr musikalische Eröffnung mit dem Genthiner Musik-Express e. V.
- 10.15 Uhr Eröffnung des 19. Großen Zerbster Bollenmarktes mit:
- dem Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Helmut Behrendt
  - dem Vorsitzenden des Verkehrsvereins Zerbst e. V., Klaus Grigoleit
  - der amtierenden Zwiebelkönigin Stefanie Scholz
- Katharina die Große und weiteren Gästen
- ab 10.30 Uhr Traditionelle Blasmusik, Swing und Dixieland mit dem Genthiner Musik-Express e. V.
- 12.30 bis 14.00 Uhr abwechselnde musikalische und tänzerische Unterhaltung mit:
- dem Chor der Grundschule Lindau
  - dem Tanzklub Zerbst e. V.
- 14.00 Uhr Humor, Gesang und Tanz mit dem Karnevalsclub Rot Weiß Zerbst Programm des Tanzklubs Zerbst e. V.
- 15.00 Uhr Wettbewerb um die Wahl der 16. Zerbster Zwiebelkönigin  
Auszeichnung „Schönster Stand“ des Großen Zerbster Bollenmarktes 2009
- 16.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem O'Blue Bühnen-, Tanz und Show-Verein e. V.
- 17.00 Uhr Musik: Rock/Pop und Live-Gesang mit Judith Hermann aus Bitterfeld-Wolfen
- ab 18.00 Uhr Einladung zum Tanz auf der Schloßfreiheit mit Nicky's Hitkiste

##### Nebenbühne

- ab 10.30 Uhr Musik und Unterhaltung mit dem Nachwuchs-DJ Zimmi
- 11.00 Uhr Kinderprogramm für große und kleine Leute mit Clown Francesco
- 14.00 Uhr Sol O'Henri - Lieder & Gesänge zur Gitarre & Laute
- bis 18.00 Uhr Musik und Unterhaltung mit dem Nachwuchs-DJ Zimmi
- Änderungen und Ergänzungen vorbehalten -

#### Sonntag, den 4. Oktober 2009

##### Hauptbühne

- 11.00 Uhr Musik und gute Laune mit den Zerbster Blasmusikanten
- 12.30 bis 14.00 Uhr abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung mit:
- Tanzgruppe Blue fire (FFW Jütrichau)
  - Singkreis Steckby
- 14.00 Uhr Beginn des Umzugs der Vereine und historischen Persönlichkeiten musikalisch wirken mit: Fanfarenzug Lindau e. V., Spielmannszug Blau-Weiss Rosslau e. V., Naturfanfarenzug Wolfen e. V., Spielmannszug der FFW Lindau
- 15.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der Nuthe-Linedance Gruppe
- ab 16.00 Uhr stimmungsvolle Unterhaltung mit den Waldspitzbuben - 2 Vollblutmusiker aus Thüringen, bei denen Stimmung, Humor und gute Laune bei volkstümlicher Musik groß geschrieben werden

##### Nebenbühne

- ab 10.30 Uhr Musik und Unterhaltung mit dem Nachwuchs-DJ Zimmi
- 11.00 Uhr cooles Unterhaltungsspektakel für Kids mit Clown Petrino, Musikanimations- und Zaubershow
- bis 18.00 Uhr Musik und Unterhaltung mit dem Nachwuchs-DJ Zimmi
- Änderungen und Ergänzungen vorbehalten -  
Des Weiteren lädt der Förderverein Schloss Zerbst e. V. ein, am

#### Sonnabend, dem 3. Oktober 2009, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- Individuelle Besichtigung:
- aller Räume des Erdgeschosses mit historischen Großfotos sowie die Ausstellungsräume
- Führungen:
- halbstündlich bis ins 2. Obergeschoss mit Blick in die ehemaligen Kinderzimmer der Prinzessin Sophie Auguste Friederike

#### Sonntag, dem 4. Oktober 2009, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- Nur individuelle Besichtigung aller Räume des Erdgeschosses mit historischen Großfotos sowie der Ausstellungsräume.
- Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

## Neue Bibliothekarin in der Stadtbibliothek

Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Helmut Behrendt, freute sich kürzlich, Frau Sophie Schäfer als neue Bibliothekarin der Stadtbibliothek willkommen heißen zu können. Als derzeit jüngste Beschäftigte der Stadtverwaltung wird Frau Schäfer dort vorrangig Aufgaben der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit vornehmen. Für die aufgeschlossene Diplom-Bibliothekarin ist die Anstellung in der Stadtverwaltung die erste Tätigkeit nach dem Studium. Der Bürgermeister sowie die Leiterin, Frau Margitta Benecke, zeigten sich erfreut, eine gut ausgebildete Fachkraft in der Stadtverwaltung zu begrüßen und wünschten für den Start in das Berufsleben größtmöglichen Erfolg.

Die Stadtbibliothek kann mittlerweile einen Bestand von über 25.000 Medien aufweisen. Hierzu gehören nicht nur Bücher, sondern auch viele CD, DVD und CD-Rom. Somit stehen für alle Altersgruppen umfangreiche, attraktive Nachschlagewerke zur Verfügung.

Die Mitarbeiter stecken zurzeit in den Vorbereitungen zur Aktionswoche „Deutschland liest“ vom 06. bis 13. November 2009, welche ihren Höhepunkt am 13.11.09 in der 1. Zerbster Lesemeile findet. Bei dieser mit der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld gemeinsam organisierten Veranstaltung werden an verschiedenen Standorten mehrere sehenswerte Vorlesestunden abgehalten.



Frau Sophie Schäfer (Mitte) bei der Begrüßung durch den Bürgermeister, Helmut Behrendt und der Leiterin der Stadtbibliothek, Margitta Benecke

## Neues und Interessantes aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt



Anschrift: Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

**Leiterin: Frau Benecke**

Tel. (0 39 23) 24 53 • Fax: (0 39 23) 77 85 18

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

Katalog der Bibliothek im Internet unter: [www.briseinfo.de](http://www.briseinfo.de)

### Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
 Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen  
 Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
 Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

### Weiß, Sabine:

#### Die Wachsmalerin : Das Leben der Madame Tussaud.

3. Aufl. - Berlin: List, 2009. - 416 S.

Forts.: Das Kabinett der Wachsmalerin

ISBN 978-3-548-60845-7

IK: Historisches

Als kleines Mädchen kommt Marie, die Tochter eines Scharfrichters, nach Paris.

Während der Französischen Revolution muss sie ums Überleben kämpfen und trifft doch auf aufrichtige Liebe. Mit ihrem Aufbruch nach England wird sie schließlich als Madame Tussaud zur Legende.

### Slaughter, Karin:

#### Zerstört: Thriller

München: Blanvalet Verl., 2009. - 510 S.

ISBN 978-3-7645-0265-2

IK: Spannung; Thriller

Die Polizistin Lena Adams ist die einzige Zeugin eines grausamen Mordes und zugleich die Hauptverdächtige. Als ein weiterer Mord geschieht, wird klar, dass ein skrupelloser Drogenhändlerling auf brutalste Weise lästige Zeugen beseitigt...

### Ellis, David:

#### In Gottes Namen: Thriller. -

Augsburg: Weltbild, 2009. - 542 S.

ISBN 978-3-8289-9323-5

IK: Spannung; Thriller

Der Mörder von sechs jungen Frauen, die grausam zugerichtet in einer Schulaula gefunden wurden, wurde hingerichtet. Doch 15 Jahre danach wird die Polizei mit einer neuen Mordserie konfrontiert und der junge Anwalt Riley muss erkennen, dass die beiden Fälle miteinander verknüpft sind.

### Young, William P.:

#### Die Hütte: Ein Wochenende mit Gott.

3. Aufl. - Berlin: Allegria, 2009. - 301 S.

ISBN 978-3-7934-2166-5

IK: Religion

Vor Jahren ist Mackenzies Tochter verschwunden. Ihre letzten Spuren hat man in einer Schutzhütte im Wald gefunden. Vier Jahre später, mitten in seiner tiefen Trauer, erhält Mack eine rätselhafte Einladung in diese Hütte. Ihr Absender ist Gott.

### André Martina: Das Rätsel der Templer. -

Berlin: Rütten & Loening, 2007. - 759 S.

ISBN 978-3-352-00751-4

IK: Historisches

Im Jahr 1307 ist der Orden der Templer vom Untergang bedroht. Ritter Gero von Breydenbach begibt sich auf eine gefährliche Mission und landet im Jahr 2004 in einem kleinen Dorf in der Eifel.

### Precht, Richard David: Wer bin ich - und wenn ja wie viele?:

eine philosophische Reise. - München: Goldmann, 2007. - 397 S.

ISBN 978-3-442-31143-9

IK: Philosophie und Religion

Unterhaltsam geschriebene Einführung in die Philosophie des Menschseins und die Grenzbereiche zwischen Hirnforschung, Philosophie und Psychologie.

## 11. Flohmarkt

### in der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

vom 01.10. - 09.10.2009

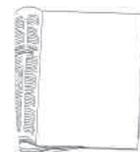
Beachten Sie unsere Öffnungszeiten!

Montag 10 - 12 u. 13 - 17 Uhr

Dienstag 10 - 12 u. 13 - 18 Uhr

Donnerstag 10 - 12 u. 13 - 17 Uhr

Freitag 13 - 17 Uhr



**Musik trifft Denkmal**  
in der Schlossruine Zerbst



Live-Musik Cocktails Snacks  
Lebhaftes vom Grill

Vorverkauf 9,00 €  
Abendkasse 10,00 €

Catering  
HEBÄCKER  
Cesar's

10.10.2009 Einlass: 19.00 Uhr  
Kartenvorverkauf bei Cesar's, Catering Hebacker & Quelle-Shop





WERBUNG ZÄHNDIENST

## Erntedankfest Nedlitz

### Festumzug

am 3. Oktober 2009

Treff: 13.00 Uhr

Start: 13.30 Uhr

Treffpunkt: Schweinitzer Straße



Die Gemeinde Nedlitz würde sich über viele Teilnehmer beim traditionellen Umzug von der „Schweinitzer Straße“ bis zum Festgelände „Am Eckernkamp“ freuen! Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Nachmittag wird musikalisch begleitet!

Die nächste Ausgabe  
erscheint am

**Freitag, dem 9. Oktober 2009**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist

**Mittwoch, der 30. September 2009**

## Herbstferiencamp für Kinder von 7 bis 12 Jahren

### im Fläming-Wanderheim Grimme

Vom 11.10. bis 16.10.09 sind wir für euch da!  
Unterbringung nach euren Wünschen in kleinen  
5-Bett-Holzbungalows.

Auch in den Herbstferien veranstalten wir ein Ferienlager gegen die Langeweile.

### Wir haben immer ein tolles Programm

Ihr könnt riesengroße Kürbisse für die Halloweenparty mit Karaoke-Show schnitzen.

Einen Grillabend mit Lagerfeuer erleben.

Auf unserem großen Gelände toben, kegeln, Inline-Skaten, Fußball spielen oder Bastelarbeiten anfertigen.

Auch am PC könnt ihr eure Fotos bearbeiten lernen, oder an den Radtouren teilnehmen.

Bitte rechtzeitig anmelden!

AWO Fläming-Wanderheim Grimme

Dorfstraße 50

39264 Grimme

Tel.: 03 92 48/9 42 86/3 41

0 34 91/44 64 10

Fax: 03 92 48/9 40 45

[www.awo-wittenberg.de](http://www.awo-wittenberg.de)

E-Mail: [wanderheim-grimme@awo-wittenberg.de](mailto:wanderheim-grimme@awo-wittenberg.de)



## Kirchliche Nachrichten

### Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

#### Gottesdienste

27.09.2009

10:00 Uhr St. Bartholomäi  
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

10:00 Uhr St. Trinitatis  
Gottesdienst zur Wahl  
„Habe Stimme - suche Kreuz“  
Kinder- u. Jugendgottesdienst

Kollekte: Eigene Gemeinde

04.10.2009

10:00 Uhr St. Bartholomäi  
Abendmahlsgottesdienst  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr St. Trinitatis  
Abendmahlsgottesdienst  
Kindergottesdienst

Kollekte: Diakonie im Kirchenkreis

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst

Internet: [www.efg-zerbst.de](http://www.efg-zerbst.de)

### Gottesdienste

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)

Sonntag, 4. Oktober, 15.00 Uhr Erntedankfest (Familiengottesdienst mit gemeinsamem Kaffeetrinken. Am Vormittag kein Gottesdienst.)

### Kinder-, Jugend- und Familienbegegnungsstätte

Mittwoch, 30. September, 09.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“

(0 - 3 Jahre)

Mittwoch, 7. Oktober, 09.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“

(0 - 3 Jahre)

### Öffnungszeiten des Außenspielplatzes im September

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Bei schlechtem Wetter bleibt der Spielplatz geschlossen!

**Bitte beachten: Ab Oktober hat der Winterspielplatz geöffnet:**

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Kindergruppen und -geburtstage im Innenspielplatz auf Anfrage:

Tel.: 78 26 61

## Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst - Mühlenbrücke 62a

### Gottesdienste

Sonntag, 27.09.2009, 16.00 Uhr

Apostelgottesdienst

Mittwoch, 30.09.2009, 19.30 Uhr

Sonntag, 04.10.2009, 10.00 Uhr

Stammapostel - Übertragungsgottesdienst aus Dresden Übertragungsgemeinde Dessau (Kantorstraße 51)

Mittwoch, 07.10.2009, 19.30 Uhr

## Geburtstage und Jubiläen

*Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt mit den Ortsteilen Bias, Bone, Lusa, Mühlisdorf, Pulpforde und Benitz*

*Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 11. September 2009 bis 24. September 2009 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude!*



am 11.09. Frau Erika Birke	zum 76. Geburtstag
am 11.09. Frau Ruth Briese	zum 82. Geburtstag
am 11.09. Frau Hildegard Busse	zum 96. Geburtstag
am 11.09. Frau Margarete Eibisch	zum 76. Geburtstag
am 11.09. Herr Heinz Gronemann	zum 74. Geburtstag
am 11.09. Frau Ursula Puchner	zum 80. Geburtstag
am 12.09. Herr Herbert Buchmann	zum 82. Geburtstag
am 12.09. Herr Franz Büchner	zum 75. Geburtstag
am 12.09. Herr Helmut Hanisch	zum 76. Geburtstag
am 12.09. Frau Hermine Theuerkauf	zum 79. Geburtstag
am 13.09. Frau Helga Bläß	zum 71. Geburtstag
am 13.09. Frau Emmi Böhm	zum 76. Geburtstag
am 13.09. Frau Regina Guppert	zum 70. Geburtstag
am 13.09. Herr Wolf-Dieter Schulze	zum 73. Geburtstag

am 13.09. Frau Emmi Sichtung	zum 70. Geburtstag
am 13.09. Herrn Winfried Unger	zum 71. Geburtstag
am 13.09. Herrn Walter Wapenhans	zum 75. Geburtstag
am 14.09. Herrn Karl-Heinz Kunitz	zum 76. Geburtstag
am 14.09. Herrn Günter Preuße	zum 76. Geburtstag
am 14.09. Frau Gertrud Riedel	zum 78. Geburtstag
am 14.09. Herrn Manfred Schmidt	zum 71. Geburtstag
am 14.09. Frau Margitta Tischmeier	zum 74. Geburtstag
am 14.09. Herrn Kurt Waschau	zum 87. Geburtstag
am 14.09. Herrn Oskar Wiegand	zum 82. Geburtstag
am 15.09. Herrn Hansjoachim Eckert	zum 77. Geburtstag
am 15.09. Herrn Albert Engelke	zum 94. Geburtstag
am 15.09. Herrn Gerhard Lehmann	zum 82. Geburtstag
am 15.09. Frau Lieselotte Müller	zum 80. Geburtstag
am 15.09. Herrn Erwin Pannier	zum 85. Geburtstag
am 15.09. Frau Inge Zebisch	zum 70. Geburtstag
am 16.09. Herrn Horst Finger	zum 71. Geburtstag
am 16.09. Herrn Alfred Häusler	zum 79. Geburtstag
am 16.09. Frau Herta Westphal	zum 89. Geburtstag
am 17.09. Frau Ilse Hirschfeld	zum 90. Geburtstag
am 17.09. Herrn Günter Lürer	zum 78. Geburtstag
am 17.09. Frau Marga Schreiber	zum 75. Geburtstag
am 18.09. Herrn Dietrich Franke	zum 72. Geburtstag
am 18.09. Herrn Horst Otto	zum 73. Geburtstag
am 18.09. Frau Anneliese Richter	zum 80. Geburtstag
am 18.09. Herrn Hermann Schneider	zum 90. Geburtstag
am 18.09. Frau Brigitte Stange	zum 71. Geburtstag
am 19.09. Frau Gisela Birk	zum 83. Geburtstag
am 19.09. Frau Frieda Chodura	zum 90. Geburtstag
am 19.09. Frau Elise Dittmann	zum 89. Geburtstag
am 19.09. Herrn Peter Krüger	zum 70. Geburtstag
am 19.09. Herrn Werner Krümmeling	zum 72. Geburtstag
am 19.09. Frau Gerda Lüdicke	zum 80. Geburtstag
am 19.09. Frau Christel Sens	zum 71. Geburtstag
am 20.09. Frau Jannette Ebeling	zum 82. Geburtstag
am 20.09. Herrn Alfred Fiske	zum 87. Geburtstag
am 20.09. Frau Gisela Krüger	zum 73. Geburtstag
am 20.09. Frau Else Reichstein	zum 83. Geburtstag
am 20.09. Frau Erika Sauermilch	zum 81. Geburtstag
am 21.09. Frau Marianne Alsleben	zum 88. Geburtstag
am 21.09. Herrn Horst Bruns	zum 82. Geburtstag
am 21.09. Herrn Otto Buchholz	zum 76. Geburtstag
am 21.09. Herrn Kurt Fricke	zum 88. Geburtstag
am 21.09. Herrn Lothar Heine	zum 70. Geburtstag
am 21.09. Frau Ingrid Kulot	zum 73. Geburtstag
am 21.09. Frau Ursula Kürschner	zum 86. Geburtstag
am 21.09. Frau Ruth Paetzold	zum 89. Geburtstag
am 21.09. Frau Charlotte Schumann	zum 85. Geburtstag
am 22.09. Frau Waltraud Gause	zum 71. Geburtstag
am 22.09. Frau Helga Jyß	zum 71. Geburtstag
am 22.09. Frau Erika Koch	zum 70. Geburtstag
am 22.09. Frau Christa Lembke	zum 77. Geburtstag
am 22.09. Herrn Emil Nitsche	zum 78. Geburtstag
am 22.09. Herrn Gerhard Seiler	zum 74. Geburtstag
am 22.09. Herrn Günter Specht	zum 70. Geburtstag
am 22.09. Frau Gisela Wenzel	zum 70. Geburtstag
am 22.09. Frau Ursel Wermuth	zum 76. Geburtstag
am 22.09. Frau Irma Wilke	zum 92. Geburtstag
am 23.09. Herrn Otto Germann	zum 81. Geburtstag
am 23.09. Frau Lilli Natho	zum 73. Geburtstag
am 23.09. Frau Reina Sandkuhl	zum 73. Geburtstag
am 23.09. Frau Ulrike Sandkuhl	zum 73. Geburtstag
am 24.09. Herrn Klaus Borchert	zum 71. Geburtstag
am 24.09. Frau Berta Krüger	zum 87. Geburtstag
am 24.09. Frau Ruth Kupies	zum 78. Geburtstag
am 24.09. Frau Waltraud Liehmann	zum 76. Geburtstag
am 24.09. Herrn Emil Riebe	zum 78. Geburtstag
am 24.09. Herrn Siegfried Siebert	zum 81. Geburtstag
am 24.09. Frau Margarete Völlger	zum 90. Geburtstag
am 24.09. Frau Irmgard Willmann	zum 82. Geburtstag

*Der Verband der Behinderten e. V.  
Zerbst/Anhalt und Umgebung  
gratuliert nachträglich auf  
das Herzlichste  
seinen Verbandsmitgliedern*



Frau Anni Mittelstraß am 06. September 2009 aus Zerbst/Anhalt,  
Herrn Peter Schmidt am 06. September 2009 aus Magdeburg  
und  
Frau Charlotte Schumann am 21. September 2009 aus  
Zerbst/Anhalt  
zum Geburtstag, verbunden mit allen guten Wünschen für  
Gesundheit.



50

*Das Fest der  
„Goldenen Hochzeit“  
feierten in Zerbst/Anhalt  
am 16. September 2009  
die Eheleute*

*Frau Brigitte und Herr Reimar Döge.*

*Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten  
Wünsche für persönliches Wohlergehen und  
viele schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben.*



*Das seltene Jubiläum der  
„Diamantenen Hochzeit“*

*feierten in Zerbst/Anhalt am 17. September  
2009 die Eheleute*

*Frau Ingeborg und  
Herr Erich Burghardt.*

*Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt  
gratuliert nachträglich auf das Herzlichste.*



**Amtsbote**  
**Amtsboteblatt der Stadt Zerbst/Anhalt**

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt  
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Helmut Behrendt  
- redaktionelle Bearbeitung:  
Herr Jan Hädrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 04,  
E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06,  
Funk: 01 71/4 14 40 18

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

## Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Rita Smykalla**  
berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/ 3 4 1 0 4 2

Telefax: 03 42 02/ 5 15 06

Funk: 01 71/4 14 40 18

rita.smykalla@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

## Geschäftserfolg.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und  
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

- Anzeige -

## Hilfe für Schmerzgeplagte

### Magnesiummangel und Kopfschmerzen

Magnesium ist an zahlreichen Prozessen im Organismus beteiligt. Eine unzureichende Versorgung mit dem essenziellen Mineralstoff hat eine erhöhte Erregbarkeit von Nerven und Muskeln zur Folge. Dadurch kann es zur Auslösung der Mechanismen kommen, die letztendlich zu Spannungskopfschmerz oder Migräne führen. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen haben den Zusammenhang zwischen Magnesiummangel und Kopfschmerzen gezeigt. So wurde an Migränepatienten eine verminderte Magnesiumkonzentration sowohl im Blutserum als auch in den Blutplättchen nachgewiesen.